



Der Hallauer Gemeinderat beim Gruppenbild nach der Klausur. Von links nach rechts: Alfred Neukomm-Ammann, Hans Neukomm-Schneider, Gabi Buff, Werner Pfistner, Liliana Götz und Gemeinderatsschreiber Hansueli Auer.

## Klausur 2009 des Gemeinderates Hallau

Der Gemeinderat Hallau widmete seine diesjährige Klausur im Schwarzwald fast ausschliesslich dem Thema Kommunikation. Zum ersten Teil des Workshops lud er auch die Betriebs- und Abteilungsleiter der Gemeindebetriebe ein. Ziel des Workshops war es, den Informationsfluss und damit die Kommunikation intern zu verbessern.

Unter der fachlichen Leitung von René Siegrist von der BDO Visura – einer auf die Belange von Gemeinden spezialisierten Beratungsfirma – wurden in einem ersten Teil wichtige Fragestellungen zum Status quo bezüglich des Informationsflusses in der Gemeinde und mögliche Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Betriebs- und Abteilungsleiter sowie auch die Gemeinderäte konnten ihre Anliegen für eine aus ihrer Sicht gut funktionierende Kommunikation zwischen Exekutive und

Kader einbringen, um damit letztlich die Qualität der Dienstleistungen für unsere Bevölkerung zu optimieren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Verabschiedung der Betriebs- und Abteilungsleiter widmete sich der Gemeinderat den aus dem Morgen resultierten Ergebnissen und arbeitete an Lösungsvorschlägen, welche in der nächsten Zeit umgesetzt werden. Der Gemeinderat wird dies – je nach Aspekt – intern oder extern kommunizieren.

Den zweiten Tag nutzte der Gemeinderat für die Finanz- und Investitionsplanung und einer ersten Lesung des neuen Leitbildes, welches nun nach intensiver Arbeit der Kommission in einer ausgearbeiteten Version vorliegt. Bereits an dieser Stelle möchte sich der Gemeinderat bei der Kommission herzlich für ihren aufwändigen Einsatz bedanken. Leider reichte die rasch schwindende Zeit nicht mehr aus, um den Massnahmenkatalog – welcher als «Fleisch am Knochen» die allgemein gehaltenen Leitsätze auf die Handlungsebene bringen soll – in gebührender Weise zu bearbeiten. Der Gemeinderat hofft indes, dass die Rückmeldungen aus der Klausur der Kommission als Stütze für die Weiterarbeit und den Abschluss ihrer Arbeit dienen und somit wiederum der Exekutive in den nächsten Jahren eine wichtige Leitplanke für die Ausrichtung ihrer Politik sein wird.

Die Gemeinde Hallau sieht für das laufende Jahr 2009 einen Investitionsbedarf von rund 1,8 Millionen Franken vor. Dringende Investitionen im Bereich Forst und Renovationen im Museum und am Gemeindehaus stehen unter anderem an. Dies wird nur möglich dank der relativ guten finanziellen Ausgangslage. Aber auch hier gilt es, Machbares von Wünschbarem zu trennen, damit die Gemeindefinanzen auch längerfristig gesund bleiben. Zudem gilt es weiterhin, die Schulden wenn möglich zu reduzieren und damit Schuldzinsen einzusparen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, den Betriebs- und Abteilungsleitern für ihre aktive, konstruktive und offe-

ne Mitwirkung zu danken. Sie haben damit zusammen mit dem Gemeinderat den Grundstein für eine offene und gut funktionierende Kommunikation zwischen Exekutive und Kader gelegt. An diesem Prozess wollen wir gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung weiterarbeiten. Für den Gemeinderat Hallau  
Gabriela Buff, Sozialreferentin

## Aus dem Gemeindehaus (2)

### Veranstaltung

Gegen die Erteilung der Bewilligung zur Durchführung der traditionellen 'Stafette rund um den Kanton' vom 23. Mai 2009 (Veranstalter: Verein Kadetten Schaffhausen) werden von Seiten der Hallauer Behörde keine Einwendungen gemacht. Die Streckenführung dieser Mountainbike-Etappe ist gleich wie 2007 (Wilchinger Berghöfe – Wunderklingen – entlang der Wutach – Schärersgraben – Seebentannen – Hausen – Hallauer Berghöfe).

### Belegungen

Im Rahmen einer grösseren militärischen Einsatzübung der Inf Br 7 wird eine Kompanie vom 26. Februar bis voraussichtlich 3. März 2009 in Hallau einquartiert. – Der Rastplatz «Uf Rummelen» wird der Cevi Wil SG vom 30. Mai bis 1. Juni 09 für ein Pfingstlager und vom 4. bis 11. Juli 09 für ein Sommerlager zur Verfügung gestellt.

### Auftrag

Der Auftrag zur Schulung der Mitglieder des Gemeinderates und der Betriebs- und Abteilungsleiter im Bereich Kommunikation sowie die Begleitung des Gemeinderates bei der Legislaturplanung wird an die BDO Visura, Luzern, erteilt.



## Senioren-Theatergruppe Hallau fiebert der Premiere entgegen

Der Monat März hat es in sich. Die Senioren-Theatergruppe Hallau spielt im kommenden Monat neun Mal das Theater: «Zeh Tag Freiheit» an verschiedenen Orten im Kanton.

gü. Eine intensive Probezeit geht für die sechs Frauen und die fünf Männer bald zu Ende. Zusammen mit Annelis Riitschi, welche auch dieses Jahr die Regie innehat, geht es auf Tournee. «Zeh Tag Freiheit» könnte man auch mit «Trännig uf Ziit» betiteln. Denn seit die zwei Männer pensioniert sind, hängt bei beiden der Haussegen schief. Um sich wieder etwas Distanz von ihren Frauen zu verschaffen, kommt die Einladung eines Freundes gerade recht,

einige Tage Ferien zu machen in einer umgebauten Maiensäss. Denn schliesslich ist «Mann» ja selbständig. Aber es kommt dann anders heraus, mischt sich doch unverhofft eine weibliche Person, Irma Jucker, ins friedliche Leben im Ferienhaus ein.

Die Rollen sind gut verteilt und alle geben ihr Bestes, um dem Spiel, das etwa eine Stunde dauert, einen wirklichkeitsnahen Anstrich zu geben. Mit ihrem Gebärdenspiel und den träfen

Dialogen möchten die Spielerinnen und Spieler das Publikum gut und kurzweilig unterhalten. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich auch noch im Alter auf die Bühne wagt und die Texte auswendig lernt. Bedanken wir uns bei den Senioren mit einem guten Besuch der Vorstellungen. Diese finden wie folgt statt:

- Dienstag, 3. März, 14.30 Uhr, Altersheim am Buck Hallau (Hauptprobe);
- Dienstag, 10. März, ca. 19.30 Uhr, Gemeindehaussaal Hallau (im Anschluss an HV Gemeinnütziger Frauenverein);

- Freitag, 13. März, 14.30 Uhr, Altersheim Ruhesitz Beringen;
- Dienstag, 17. März, 15.00 Uhr, Altersheim Schleitheim;
- Donnerstag, 19. März, 15.00 Uhr, La Résidence, Schaffhausen;
- Samstag, 21. März, 14.30 Uhr, Alterswohnheim Durachtal, Merishausen;
- Dienstag, 24. März, 14.30 Uhr, Pflegeheim/Geriatrie Schaffhausen;
- Donnerstag, 26. März, 14.30 Uhr, Storchensaal Wilchingen;
- Samstag, 28. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaussaal Hallau (öffentlich).

